

- 
- **Strukturmaßnahmen an der Urff im  
Gemeindegebiet Bad Zwesten**

- FFH Gebiet „Urff zwischen Hundsdorf und der Mündung in die Schwalm“
- 
- 

HESSEN



# Synergiemaßnahmen Natura 2000 WRRRL

Herr Lenz, Obere Naturschutzbehörde Kassel



In **FFH-Gebieten** muss der günstige Zustand der Lebensraumtypen und Arten sichergestellt werden



Nach Wasserrahmenrichtlinie (**WRRL**) ist u. a. bei den Fließgewässern ein guter ökologischer Zustand erforderlich



**FFH-Bewirtschaftungsplan** stellt erforderliche Erhaltungsmaßnahmen für die Lebensräume und Arten in und an der **Urff** dar.

**WRRL-Maßnahmenprogramm** stellt die Maßnahmenvorschläge, um den guten ökologischen Zustand zu erreichen, dar.



## „Synergie-Maßnahmen“ Natura2000 / WRRL

### Warum?

Das Land Hessen übernimmt für diese „Synergie-Maßnahmen“, die gleichzeitig der Wasserrahmenrichtlinie dienen, die Kosten zu 100%

### Hintergrund:

Die **rechtliche Verpflichtung des Landes** zur Umsetzung der **Erhaltungsmaßnahmen** in Natura 2000 Gebieten für die Lebensraumtypen und Arten in und an Fließgewässern kann **durch die Kommunen** als Unterhaltungspflichtige umgesetzt werden.

### Voraussetzungen:

- WRRL-Projekte müssen in einem FFH- oder Vogelschutzgebiet liegen

### FFH Lebensraumtypen (LRT):

Fließgewässer mit flutender Vegetation

Bachauenwald

Feuchte Hochstaudenfluren

### VSG-Art: Eisvogel

### Anhang II Arten der FFH-Richtlinie:

Groppe

Bachneunauge



- Es müssen Erhaltungsmaßnahmen für das FFH-Gebiet „Urff zwischen Hundsdorf und der Mündung in die Schwalm“ sein

## „Synergie-Maßnahmen“ Natura2000 / WRRL



- Öffentlich-rechtlicher Vertrag für Synergiemaßnahmen mit der Gemeinde Bad Zwesten abgeschlossen
- 3 Jahre Laufzeit
- Keine finanzielle Belastung für die Gemeinde
- Förderung bis zu einem garantierten Höchstbetrag
- Verpflichtung nach WRRL wird abgearbeitet

